

# SOZIALES AZUBI-PROJEKT IN BRUNSBÜTTEL



Menschen mit und ohne Handicap tauchen gemeinsam in die Hafenwelt ein. Enger Austausch zwischen Auszubildenden der Brunsbüttel Ports und Mitarbeiter/-innen der Stiftung Mensch. Gemeinsam mehr bewegen.

In der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen und sich sozial zu engagieren, ist für die Brunsbüttel Ports GmbH von großer Bedeutung. Um in der Gesellschaft nachhaltig etwas zu bewegen, muss Inklusion aus Sicht des Unternehmens in der Praxis gelebt werden. Diesem Gedanken folgt Brunsbüttel Ports bereits in der Ausbildung seines Logistik-Nachwuchses und bietet seinen Auszubildenden deshalb die Möglichkeit, einen Blick über den gewohnten Ausbildungs-Tellerrand hinaus zu erhalten.

Deshalb begrüßten die Azubis von Brunsbüttel Ports jetzt die Mitarbeiter/-innen mit Einschränkung der Stiftung Mensch, um gemeinsam einen Tag lang in die Hafenwelt einzutauchen und voneinander zu lernen. Kennengelernt hatten sich die Teilnehmer bereits im Vorwege: im Juni 2018 waren die Hafen-Azubis einen Tag lang zu Gast bei Stiftung Mensch am Standort Brunsbüttel und begleiteten dort die Stiftungsmitarbeiter/-innen bei ihrer Arbeit. Ob in der Wäscherei oder bei den Außenarbeitsplätzen der Brauerei: für alle Auszubildenden war es beeindruckend zu erleben, mit wie viel Freude und Engagement sich die Stiftungsmitarbeiter/-innen ihrer Tätigkeit widmen und dabei alltägliche Hürden mit viel Mut überwinden. Diese Erfahrungen erfüllte alle Auszubildende so-

wohl mit Respekt als auch mit Demut.

Diesen besonderen Austausch setzten die Auszubildenden der Brunsbüttel Ports nun fort, indem sie die Stiftungsmitarbeiter/-innen einen Tag lang zu sich in den Brunsbütteler Elbehafen einluden. Für den Besuch der Stiftung Mensch hatten die Azubis in Eigenregie ein Programm entwickelt und organisiert. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit spannenden Gesprächen und einer kurzen Einführung ging es für die Stiftungsmitarbeiter und die Auszubildenden in kleinen gemischten Gruppen aus Teilnehmern mit und ohne Behinderung raus in die Praxis. Die Auszubildenden hatten mehrere Stationen im Hafenterrain, in den Werkstätten und im Verwaltungsgebäude aufgebaut, an denen sie den Mitarbeiter/-innen der Stiftung Mensch ihre täglichen Aufgaben vorstellten. An einer Station stellten die Auszubildenden zum Beispiel die unterschiedlichen Güter vor, die täglich im Elbehafen umgeschlagen werden. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit, die unterschiedlichen Güter anzufassen und so hautnah zu erfahren, welche Eigenschaften die einzelnen Güter haben. An einer anderen Station bestand außerdem die Möglichkeit, die unterschiedlichen Umschlaggeräte wie Radlader und Reachstacker kennenzulernen und in einem Gabelstapler Probe zu sitzen.

Während des Besuches der einzelnen Stationen erfuhren die Teilnehmer, dass ein Hafen nur funktionieren kann, wenn alle an einem Strang ziehen und aufeinander Rücksicht nehmen. Ein gemeinsames Grillen im Anschluss rundete das Programm ab.

Nele Maaß, Auszubildende im 2. Lehrjahr zur Kauffrau für Büromanagement, hatte den Tag mit organisiert und fasst zusammen: „Der Besuch der Mitarbeiter/-innen der Stiftung Mensch war für uns Auszubildende wieder eine spannende Möglichkeit, uns mit Menschen mit und ohne Handicap auszutauschen und voneinander zu lernen. Der heutige Tag hat uns wieder gezeigt, dass man gemeinsam mehr bewegen kann, und wie wichtig es ist, Verantwortung im beruflichen, aber auch im privaten Alltag zu übernehmen.“

Frank Schnabel, Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH, freut sich über den von den Auszubildenden organisierten Tag: „Es ist toll zu sehen, wie engagiert und offen sich unser Hafenterrain-Nachwuchs diesem sozialen Thema widmet. Uns als Unternehmen ist es wichtig, neben den Ausbildungsinhalten auch soziale Verantwortung in und für die Gesellschaft zu vermitteln und unseren Azubis einen Blick über den

Tellerrand hinaus zu ermöglichen. Die Integration von Menschen mit Behinderung in unseren Arbeitsalltag lebt von persönlichem Engagement für die Sache und hat in unserem Unternehmen hohe Priorität. Mit unseren Aktivitäten in der Sozialen Allianz, die wir von Beginn an begleiten dürfen, reden wir nicht nur über Inklusion, sondern leben sie auch.“

Initiiert wurde die Soziale Allianz im Mai 2012 durch die Stiftung Mensch gemeinsam mit einigen ausgewählten regionalen, sozial-engagierten Unternehmen wie der Brunsbüttel Ports, um ein Umfeld zu schaffen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen wertgeschätzt und gefördert werden. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Mensch sind Menschen mit Einschränkung für das Unternehmen in unterschiedlichen Bereichen mit verschiedenen Dienstleistungen tätig. Die Brunsbüttel-Ports unterstützt u.a. auch das Summer Open Air als landesweit größtes inklusives Rock-Festival für Menschen mit und ohne Behinderung, das von der Sozialen Allianz und der Stiftung Mensch veranstaltet wird.

*Quelle und Foto: Brunsbüttel Ports, Auszubildende von Brunsbüttel Ports und Mitarbeiter/-innen der Stiftung Mensch nach dem gemeinsamen Frühstück*